

Presseinformation

Potsdam, 11.07.2023

Pressestelle:

Gisela Köhler

Tel.:

0331/64 63 160

Fax:

0331/64 63 358

E-Mail:

gisela.koehler@ikkbb.de

Konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates der IKK BB der 5. Amtsperiode Staatssekretär Ranft: Kritik an der Beschneidung der Handlungsspielräume

(Potsdam, 11.07.2023) Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB) fanden sich am Donnerstag, 06. Juli 2023 im Bildungszentrum Erkner zur konstituierenden Sitzung zusammen. Der Verwaltungsrat der 5. Amtsperiode umfasst 28 ordentliche Mitglieder, davon sind 12 weiblich. Der Verwaltungsrat ist 6 Jahre, bis zu den nächsten Sozialwahlen, im Amt.

Auf Einladung des Vorstandes, Frank Meier, sendete Staatssekretär Michael Ranft (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg) ein schriftliches Grußwort an die Mitglieder des Verwaltungsrates, in dem er die Bedeutung der Selbstverwaltung unterstrich: „... die Verwaltungsräte sind die Parlamente der gesetzlichen Krankenkassen.“ Staatssekretär Ranft bezeichnete die Verwaltungsräte der gesetzlichen Krankenversicherung als „urdemokratische Institutionen“ und kritisierte die Beschneidung der Handlungsspielräume der Verwaltungsräte der gesetzlichen Krankenkassen durch den Bundesgesetzgeber.

Die Wahl der Verwaltungsratsvorsitzenden Uwe Ledwig, versichertenseitig und Anselm Lotz, arbeitgeberseitig, erfolgte in der konstituierenden Sitzung einstimmig.

„Wir freuen uns, dass wir unsere Arbeit für die Versicherten und deren Arbeitgeber fortsetzen können! Mit der Sozialwahl 2023 ist es gelungen, unseren Verwaltungsrat jünger und weiblicher zu machen.“ so die Verwaltungsratsvorsitzenden Ledwig und Lotz. „Wir sind uns sicher, dass die Herausforderungen in den kommenden Jahren groß sein werden, aber mit Blick auf die Interessen der Versicherten, der Arbeitgeber und der Innungskrankenkasse werden wir sie meistern und die IKK BB noch moderner und digitaler aufstellen.“ konstatieren Lotz und Ledwig.

„Der Verwaltungsrates ist weiblicher geworden und bildet damit die Struktur unserer Versicherten sehr gut ab“, so der Vorstand der IKK BB, Frank Meier. „Wir brauchen einen offenen, kritischen und konstruktiven Blick auf die Belange der IKK BB. Ich freue mich daher auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Verwaltungsrat der IKK BB.“

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung. Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.ikkbb.de

Die IKK BB betreut als die regionale gesetzliche Innungskrankenkasse für Brandenburg und Berlin mit 550 Mitarbeiter*innen derzeit 228.040 Versicherte und über 41.000 Arbeitgeber. (Stand: KM 1-Statistik vom 01.06.2023)